

Gewinn- und Verlustrechnungen

Aufwendungen

| | | | | |
|---|-------|-----|-----|---------|
| Löhne und Gehälter | 1 137 | 661 | 715 | 950 859 |
| Soziale Abgaben | 124 | 49 | 60 | 153 578 |
| Freiw. Sozialaufwendungen | — | 87 | 72 | — |
| Abschreibungen | 182 | 98 | 83 | 230 925 |
| NF-Abschreibungen | 24 | — | — | — |
| Steuern a. Eink. u. Vermögen | 318 | 549 | 722 | 724 710 |
| Zinsenmehraufwand | — | — | — | 29 059 |
| Beiträge an Berufsvertretung. | 8 | 3 | 1 | 11 889 |
| Betriebs-, Verwaltungs- u. Vertriebsunkosten | 521 | 143 | 272 | — |
| Außenordentl. Sozialzuwendg. | 54 | — | — | — |
| Zuweisung zur Wertberichtig. | — | 117 | — | — |
| Zuweisung zur freien Rücklage | — | 118 | 130 | — |
| Alle übrigen Aufwendungen | — | 146 | 72 | — |
| Gewinn nach Vortrag | 251 | 26 | 31 | 120 705 |

RM 2 619 1 997 2 158 2 221 725

Erträge

| | | | | |
|--|-------|-------|-------|-----------|
| Gewinnvortrag | 33 | 28 | 27 | 31 113 |
| Ausweisungspflichtiger Rohüberschuß | 2 568 | 1 841 | 1 936 | 1 957 463 |
| Zinsen und sonstige Kapitalerträge | 16 | 14 | 5 | — |
| Sonstige Erträge | — | — | 190 | 233 149 |
| Außerordentliche Erträge | 2 | 114 | — | — |

RM 2 619 1 997 2 158 2 221 725

Reingewinn-Verteilung

| | | | | |
|---------------------------|-----|----|----|---------|
| Dividende | 203 | — | — | 104 400 |
| Tantieme an den A.-R. | 15 | — | — | — |
| Vortrag auf neue Rechnung | 33 | 26 | 31 | 16 305 |

RM 251 26 31 120 705

Bestätigungsvermerk: Nach dem abschließenden Ergebnis unserer pflichtmäßigen Prüfung auf Grund der Bücher und der Schriften der Gesellschaft sowie der uns vom Vorstand

erteilten Aufklärungen und Nachweise entsprechen die Buchführung, der Jahresabschluß und der Geschäftsbericht, soweit er den Jahresabschluß erläutert, den gesetzlichen Vorschriften. Wertansätze, die durch den Kriegsausgang beeinflusst sind, können nicht endgültig beurteilt werden.

München, den 10. Mai 1948.

Bayerische Treuhand-Aktiengesellschaft,
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
gez. Dr. Otto Weber, Wirtschaftsprüfer.

Bemerkungen zum letzten Geschäftsabschluß:

Der Umsatz hat sich gegenüber dem Vorjahr erhöht, doch konnte die Kapazität des Betriebs noch nicht voll ausgenutzt werden, weil große Schwierigkeiten, besonders in der Roh- und Hilfsstoffbeschaffung, bestanden. Ab 1. 6. 1947 sind 40 % der Produktion des Betriebs für den zivilen Sektor freigegeben. Am 30. Juni 1947 wurde das Unternehmen aus der Vermögenssperre entlassen. Vorstand und Aufsichtsrat üben nun wieder ihre satzungsgemäßen Funktionen aus.

Von den Wertpapieren zu RM 1 361 125.— sind RM 1 079 125.— eingefroren, von den Forderungen aus Warenlieferungen und Leistungen zu RM 495 505.— sind RM 381 268.— eingefroren. Dem Umlaufvermögen von RM 4 346 874.— stehen Wertberichtigungen von RM 313 465.— gegenüber. Zuwendung an die Pensionskasse der Arbeiter und Angestellten RM 40 000.—, Anleihestock RM 33 417,80, darunter RM 33 400.— Reichsanleihe und Reichsschatzanweisungen.

Kapazität (September 1948):

Die Gesellschaft schätzt die heutige durchschnittliche Ausnutzung der Leistungsfähigkeit im Vergleich zur Vorkriegszeit: a) bei der Gesellschaft auf 70—80 %; b) bei den einzelnen Belegschaftsmitgliedern auf 85—90 %.

Es liegen wesentliche Exportaufträge aus Belgien, Schweiz, England vor.